

Transkription von Urkunde SDL 1406a

Ort, Datierung: Stendal, 1406-04-18

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stendal, k.A.

Inhalt: Rat der Stadt Stendal: Bilaterales Abkommen mit den Gilden der Stadt Stendal

Wý Radmanne der stad to Stendal Bekennen vnde betughen openbar , med dessem(e) brýue , dat wý med Rade vnd(e) med / fulborde vnser eldesten vnde wisesten borghere , dorch eyndracht wille in vnser erghenante(n) stad to stendal ewichliken / toblýuende , med den vorsichtigen wisen luden allen guldemeisten vnser besunde(re)n vnde med vnse(n) lyuen ghemeynen / borghere(n) . to Stendal synt eýn gheworden desse stücke toholdende di hir na ghescreuen stân To deme irsten male dat me / vnser stad grote Inghesegel sunderliken schal besluten in eynem(e) schryue med Twen slottelen vnde dat sulue schryñ med . / deme grote(n) Inghesegel schal me vort an besluten in eynem(e) ku(m)me med achte slottelen vnde wý vorbenomede Radma(n)ne / schullen di twe slottele hebben van deme vorscreue(n) . schryue , vnde di meistere van allen gulden schullen hebben dý . / achte slottele van deme ku(m)me dar dat schryñ med deme grote(n) Inghesegel in ghesloten is , also dat van den selue(n) achte . / slottelen di meýster(e) van isliker gulde eyne(n) slottel schullen nemen , vnde men schal med dem(e) vorbenomeden grote(n) . / Inghesegel nicht vorseghelen id enschee de(n)ne med witschap vnde med fulborde der meýstere van allen gulden Vortmer / schulle wý noch enwillen neýn Nýe ghesette setten ane witschap vnde fulbórt der , meýster(e) van allen gulden , Vortmer / Nýmand schal eyghen reysen stichten edder sik laten bidden van synen vrunden di wolde riden v(m)me vrommet gúd / dar vnsem(e) heren deme lande vnde den steden vigende moghen ane werden ane witschap vnde fulbórt des rades vnde . / der meýste(re) van allen gulden wý sik dat an vorsu(m)mer , di schal van stu(n)t an di stad rúmen vnde also lange dar enbute(n) . / blyuen , bed dat he deme Rade vnde den meýstere(n) van allen gulden dar v(m)me eyn wandel ghedan hebbe nach erem(e) rade . / also dat deme Rade vnde den meýstere(n) van allen gulden dar wol anghenúge Sunder worde ymand dar mede beteghe(n) / dat he dat ghedân hedde vnde he sede sik des vnschuldich So schal he der stad der andedinge benemen edder he schal / sik des entleddige(n) sulff drudde vnser borgheren vmbesproken bedderuen luden vppen vilghen , Ok schulle wy Råd=/manne vorbenomet alle iâr twie Rekenschap dôn den meýstere(n) van allen gulden vnde wý schullen en vor dý / Rekenschappe di schót brýue lesen laten also dat sý horen wý syn schót hefft ghegeuen edder nicht , vnde vor dý , / Rekenschappe schulle wy der stad schulde vnde wes van deme richte velt ghentzliken manen vnde schullen ok eyn / jslik dingh súmmen van alle deme dat wý vpnemen vnde ýtgheue(n) . van der stad weggen vnde also dicke also men / Rêkend schulle wý den meiste(re)n van allen gulden seggen oft di stad ermer edder riker is gheworden vnde desse Reken=/schap schulle di meistere van allen gulden toende ýthoren Vortmer nymand schal vnreýncheit werpen in die vehte . / vnde di vorfüllen vnde nymand schal tobreken edder tohowen di Schuttebrede di dar to ghemaket werden also dat / dat vor[... ?] wan des týd is in rêdelcheit mach dôrch di stad vliten wy sik dar an vorsu(m)met di schal dat beteren bý . / der stâd kôre Vortmer Schege dat an dessen stucken di hir vór ghescreuen stân Je(n)nigh brok worde , wes wy doch nicht / enhopen So schullen di meýstere van allen gulden dat med eýn ander(en) van vns vorde(re)n vnde manen also dat id geschê / vnde were de(n)ne Je(n)nigh meýster mangk en di des med vorsate edder med freuele also nicht wolde helpen manen vnd(e) / dar mede toghân sunder echte nót vnde redelike hulperede di schal ýt der guldemeister(e) vrake blue(n) . vnde sy schulle(n) / des vor neynen guldemeister holden

also lange bed dat he den guldemeistere(n) . dar v(m)me ghentzlike(n) eyn wandel ghe . / dān hebbe
vnde weret dat wȳ Radma(n)ne vorbenomet med den meȳstere(n) van allen gulden hir na māls eynes /
beteren torade worden dat schal vnschedelik wesen an dessen ieghenwardige(n) brȳue alle desse
vorscreuen . / stücke vnde eȳ Islik besunderen loue wȳ vor vns vnde vor alle vnse nakomelinge
Radmannev to Stendal / Jn ghuden truwen stede vnde vaste toholdende also wy vorderst ku(n)nen
vnd(e) moghen sunder allerleȳe hulperēde / vnde arghelist Med Orkunde desses bryues dar wȳ vnser
stad grote Inghesegel dar dat cleyneInghesegel torugge / is anghedrucket med witschāp vnde med
fulborde der meȳste(re) van allen gulden an hebben laten henghen Na . / gōdes bōrt dusent iār
virhundert iār dar na in deme Sesten iāre des negesten donredages vor dem(e) Sondage / in der vasten
alsemen singhet letare Jherusalem Dōn Radmannen weren Claus Bucholte Henni(n)gh wulteke . /
Claus Schadewachte(re) . Coppe Schernekow(e) Ghereke Euerstede , Coppe meseberghe Tideke Insel
olde Hans van der / haghe Hans Erksleue peter(e) Schartow(e) Hans Hasselman vnde Hans
Ronnebeke Dōn weren guldemeistere der / wantsnȳder olde Hans Hadekop Cone Calue Henni(n)gh
dobberkow(e) vnd(e) Claus Rynow(e) di nu dessem(e) iare vorstorue(n) . / is der lakemeker(e) peter
gransoȳe Heyne klinke Hans dwetze Henni(n)gh Smed Hans Bukelman Ha(n)s Clōt / arnd oscheren
vnde Claus Elmerstorpe , der Schūmeker Otte koske vnde wilke Bucholte der knokenhouwer(e) /
Heyne Boldeke vnde Junghe Coppe Tōp , der Cremer(e) olde Rikman cone Brunko vnde Dreus
Bucholte . / der Becker(e) Heyne Runtorpe vnde Dreus Brunko der korsewrechter(e) Jurien kerberghe
vnde Ebel wolden=/berghe vnde der Būrenweuer(e) heyse molner vnde ludeke westuāl , /